

04.09.2012 12:14:24 1.0-147

Geldmwesen - Kurzversion + Handlungsideen

Dieter Aschendorff





# Inhalt

K0 Inhalt.....	3
K1 Wichtiges Rechtliches und Bedienungstechnik.....	4
k1.1 Einleitung.....	5
K2 Was kann man tun?.....	8
K2.1 Was kann man alleine machen?.....	8
K2.2 Was kann man in Gruppen machen?.....	11
k2.3 Möglichkeiten in Deutschland.....	13
K2.4 Überstaatlich.....	14
K7 Bücher.....	15
K9 Index .....	16
K0 Inhalt.....	3

## K1 Wichtiges Rechtliches und Bedienungstechnik

Dieses Buch ist über folgende Seiten erreichbar:

- <http://www.geldunwesen.de>
- <http://www.globalerix.de>
- <http://www.globalerix.de/b1/>

Ohne **Rechtliches** geht es nicht

### 1. **Eigentumsrechte** dieses Buches (**Copyright**)

Dieses Buch wird grundsätzlich kostenlos verteilt und darf von jedermann an jeden weitergereicht werden.

Erlaubt ist, Ideen aus dem Buch zu verwirklichen.

Nicht erlaubt ist jede kommerzielle Verwertung der Texte.

### 2. Rechtslage von genannten **Links** (Externe Informationen)

Die blau gekennzeichneten Stellen, sind Verbinder zu externen Seiten im Internet (Links).

Sie sind in verschiedenen Browsern anklickbar.

Aus juristischen Gründen muß jetzt eine

" **Unschuldserklärung** "  
abgegeben werden:

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg (BRD) entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mitzuverantworten hat.

Dies kann, so das Landericht, nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.

Für alle externen Internetseiten gilt:

"Ich möchte ausdrücklich betonen, dass ich keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der angegebenen Seiten habe. Deshalb distanzieren mich ausdrücklich von allen Inhalten aller Internetseiten, auf die im Verlauf dieses Schriftstückes hingewiesen wird, und mache mir diese Inhalte nicht zu eigen.

## k1.1 Einleitung

### Vorsichtsklausel

Sehr wichtiges vorab - die "Vorsichtsklausel":  
Dieses Buch ist NICHT als Ratgeber für Geldanlagen gedacht.  
Eventuelle Erkenntnisse nutzen Sie immer auf eigene Gefahr.  
Wenn irgendwelche Kapitel Vertrauen in das Bankensystem oder in unsere staatliche Leitung verursacht haben sollten, lesen Sie bitte die fraglichen Teile noch mal durch.

Für den Fall, dass die Buchinhalte Sie vor Verlusten bewahren, geben Sie Ihre Erlebnisse bitte nur mit der gleichen Vorsichtsklausel weiter.

### Kurzfassung dieses Buches - für "Wenig-Zeit-Leser"

Für Begründungen und Details laden Sie bitte die Langversion "Occupy - Gedanken zum Geldwesen"  
Alle hier genannten Kapitelhinweise beziehen sich auf die Langversion des Buches.

1. Unser ganzes Geld ist durch nichts werthaltiges gedeckt.  
Der natürliche Wert des Geldes ist "Null", es kehrt immer wieder dazu zurück.
2. Unser Geld beruht zu 100% auf Schulden  
Summe aller Schulden = Summe allen Geldes  
! Keine Schulden = kein Geld

siehe k3.2b - Unser Schuldgeldprinzip

### 3. Wer darf Geld erzeugen?

Vergessen Sie die Zentralbanken und die im Fernsehen gezeigten Druckerpressen.

Ca. 90% des Geldes ist nur Buchgeld, von den Privatbanken per Buchung hergestellt. Es ist nur die Unterschrift eines Schuldners notwendig.

Gelderzeugung aus dem Nichts nennt man sowas.

Dieses ausbeuterische Privileg muß den Privatbanken entzogen werden, die Zinsen für Kredite aus dem Nichts gehören in den Bundeshaushalt.

Siehe k5.4 Vollgeld - nur staatliche Geldschöpfung

### 4. Stabiles, wertgedecktes Geld

Wer dies möchte, muß sich mit Gold und Silber auseinandersetzen. Vertrauen in die Politik ist so sinnvoll darauf zu warten, daß die Frösche ihren Sumpf selber trocken legen.

siehe K4 - Faires Geld

### 5. Ohne die Macht über unser Geld wird aus einer Scheindemokratie wohl eine Diktatur entstehen.

Ein Tag Demokratie alle vier bis fünf Jahre ist zu wenig.

siehe k8.25 Macht, Recht, Geldadel, Euro, ESM

**Emailadresse für Kontaktaufnahmen, Anregungen aller Art:**

[geldunwesen@gmx.de](mailto:geldunwesen@gmx.de)

Wenn Ihnen die Entmachtung durch kleine Gruppen genausowenig gefällt, wie dem Schreiber dieses Buches, dann sind Sie hier richtig.

Das Wissen ums Geld und deren Kritik ist die eine Seite der Münze - die nächstfolgende, vielleicht noch wichtige Seite:

- Was kann man ändern?
- Was kann ICH dazu beitragen?



## K2 Was kann man tun?

Es werden folgende Einteilungen dargestellt.

1. Was kann jeder selbst - ohne Abstimmung mit Dritten!
2. Was ist machbar in überschaubaren Gruppen
3. Was ist in einem Staat möglich
4. Was könnte staatsübergreifend möglich sein

Wichtiger Hinweis:

Alle Hinweise sind theoretisch zu sehen. Alles was Sie verwenden, ist IHRE eigene Entscheidung und steht auch in IHREr alleinigen Verantwortung.

Beachten Sie bitte a l l e Gesetze.

Bitte beachten Sie immer die Gewaltfreiheit.

### K2.1 Was kann man alleine machen?

1. Eigenbeschluss - jetzt tue ICH was, ich lasse mich nicht mehr länger von einer Selbstbeschränkung aufhalten.  
"Symbolisch die Schere aus dem Kopf verbrennen"
2. Lebensmittel im Garten, Blumentöpfen anbauen
  - in der Regel gesunder als Gekauftes (weniger Gifte) und schmeckt besser
  - Arbeiten an der Luft ist gesund und die Ernte



kann Spaß machen

- jede geerntete Pflanze spart Geld und reduziert Steuer- und Zinseinnahmen von Dritten.  
Und: Ernteerfolge machen Spaß
- Nutzen Sie auch Pflanzen, die vielleicht dem Aussterben nahe sind (pro Artenvielfalt)

### 3. Gegenstände reparieren statt Neukauf

- es kann Spaß machen, die Technik und deren Schwachstellen kennenzulernen.
- mit einer Reparatur sparen sie Kosten und verhindern wieder Abgaben an die Banken.
- Umweltgedanken sind wohl auch nicht schlecht, jede Reparatur verbraucht weniger Ressourcen.

### 4. Auf den Erwerb unnötiger Dinge verzichten

- Haben Sie sich schon mal die Frage gestellt, ob die vielen Gegenstände, die man hat oder noch haben möchte, wirklich zum Wohlempfinden beitragen.
- Haben Sie schon mal darüber nachgedacht:  
"Weniger ist mehr"  
Mit dieser Motivation macht es Spaß festzustellen, was man alles nicht gekauft hat und nicht braucht.

Weniger kaufen bedeutet weniger arbeiten müssen.  
Der Gewinn ist nicht nur mehr Freizeit.

- Mit jedem Nichtkauf schwächen Sie das Bankensystem.

### 5. Weiterbildung

Hinterfragen Sie immer alle Informationen und Nachrichten.  
Vorallem die Informationen, die hundertfach immer wieder runtergepredigt werden; die Chance eine "Lüge" zu erkennen, ist dann recht hoch.

### 6. Denken Sie an Ihre Gesundheit

Eine gute Ernährung, aus dem eigenen Garten oder aus näherer Umgebung ist für Sie wichtig.  
Bewegung an der frischen Luft kostet nichts, somit können

Sie Arztbesuche, Arzneizuzahlungen und Fitnisstudio sparen.

#### 7. Sparguthaben - bei welcher Bankenart sind Sie?

Wenn Sie meinen, dass Sie Ihr Geld auf der Bank lassen müssen, bleibt immer noch die Wahl

- eine der private Banken

oder

- eine Sparkasse bzw. eine Genossenschaftsbank

#### 8. Die Bankenkraft reduzieren

Die Zinsen auf Girokonten sind mickrig. Ein Risiko, dass Banken bei "größeren Störungen" über Tage "geschlossen" bleiben, ist wohl nicht ausgeschlossen.

Man könnte das Geld abheben und irgendwo versteckt zu Hause lagern.

Das könnte folgende Effekte haben:

- Bei Bankenstress haben Sie noch ein Zahlungsmittel in der Hand
- Die Abhebung bei der Bank bewirkt eine mehrfache Reduzierung derer Kreditvergaben.

Aus 1.000 Euro Ihres Geldes erzeugen die Banken Kredite zwischen 10.000 bis 100.000 Euro.

Es wird als Hebelwirkung bezeichnet.  
Der Hebel funktioniert in beiden Richtungen.

- in Extremfällen vermeiden Sie eine mögliche staatliche Zwangsmaßnahme, die Umwandlung Ihres Girokontos in eine langfristige Anleihe (z.B mit 30 Jahren Laufzeit).  
Stichwort: Argentinien

#### 9. Euro in echtes Geld umtauschen

Die Banknoten haben im Prinzip einen Nullwert. Die zugrundezuliegenden Schuldurkunden können einen zweifelhaften Wert. (Bad Bank)

Es ist zu vermuten, dass in Summe das vorhandene Geld nicht ausreichenden Werten gegenübersteht.

Schauen Sie in die Vergangenheit, fragen Sie Oma, Opa und alte Verwandte - wie es mal früher war.

Prüfen Sie den Einstieg in Gold, Silber ....

Goldmünzen und Goldbarren sind mehrwertsteuerfrei. Silber wird witzigerweise besteuert. Sie zahlen auf "Münzen" 7% (Es gibt Unzen und von ein bis 15 Kilogramm), auf Silber-Barren werden 19% fällig.

Fragen Sie sich, was früher bei "Währungsreformen" stattfand.

10. Planen Sie eine Lebensversicherung?

Oder gehören Sie zu den Glückspilzen, die erst frisch eine Lebensversicherung abgeschlossen haben und noch keinerlei oder wenige Einzahlungen geleistet haben?

Lesen Sie sich mal K5.15 durch.

11. Wie schätzen Sie die Möglichkeit eines Bankencrash ein; was denken Sie über Währungsreformen?

## K2.2 Was kann man in Gruppen machen?

1. Sprechen Sie mit Ihrem Ehepartner, Verwandten, Freunden, Kollegen
  - wer denkt ähnlich
  - was könnte man zusammen machen
  - ! Suchen Sie Verbündete
2. Geben Sie Informationsadressen weiter, das Internet bietet sehr viel (Email, Facebook, Twitter ....)
3. Privatökonomie - Tauschenringe, Verwandtschaft, Freunde
  - Tauschverhältnis 1:1 - Idealzustand Brutto=Netto  
Auf Kinder aufpassen, Rasenmähen, Lebensmitteltausch und vieles mehr
  - der Nutzen bleibt unter den Tauschenden, die Banken bleiben außen vor.
4. Verschenken Sie unnötige Gegenstände
  - es macht Freude, wenn andere sich freuen
  - Ebay hat eine eigene Abteilung "Zu verschenken", auch hier können Sie nette Menschen kennenlernen
  - ! Jedes Geschenk verhindert unnötige Käufe und schont die Umwelt.
5. Sprechen Sie gemeinsam über die Bankensicherheit

Siehe - k3.17 - Risiken der Geschäftsbanken)

- k3.18 - Das Euroexperiment
- k3.24 - Target2 - Geldexport in die Südstaaten

Die Gelder von ihrem täglich kündbaren Girokonto (das ist Ihr Recht) verleihen die meisten Banken kurz bis relativ lang (das scheint üblich zu sein).

Die ist im Bankensinne ein Risiko, denn bedeutsame Abhebungen könnten dieses Gebaren empfindlich stören.

Vielleicht kommen Sie ja zum Ergebnis, dass organisierte Bankentesttage die Sicherheit der Banken vergrößert.

Die Banken sind ja nicht dumm, sie werden entsprechend darauf reagieren.

Es ist zu vermuten, dass schon gemäßigte Aktionen zu einem schnellen Strategiewechsel führen könnte.

Auf der anderen Seite, ist die Sicherheit der Banken doch das genannte Ziel aller:  
Der Politik, der Banken sowieso und auch Ihr Interesse.

Warum soll man nicht auf dieses gemeinsame Ziel hinwirken.

## k2.3 Möglichkeiten in Deutschland

### 1. Ideensammlungen

Beteiligen Sie sich an Ideensammlungen, was man alles in Deutschland verbessern könnte und wie man die Bankenmacht reduzieren kann.

### 2. Freiheit und Demokratie

- Bedenken Sie, dass Freiheit kein dauerhaftes Geschenk ist
- Bedenken Sie, dass wir weit weg von einer echten Demokratie sind, in der die Bürger wirklich bedeutungsvoll sind.

### 3. Eine deutsche Verfassung

siehe k5.20 Macht, Geldschöpfung, Demokratie

Was halten Sie von einer deutschen Verfassung, mit Möglichkeiten

von Volksabstimmungen und einer Machtreduzierung des Bundestages. Nach dem Artikel 146 des Grundgesetzes kann sich das deutsche Volk eine Verfassung geben und somit das Grundgesetz ablösen.

<http://dejure.org/gesetze/GG/146.html>

Einzelheiten und Begründung: Gedanken zum Geldwesen k5.20

#### 4. Alternative Bezahlungssysteme

- Gold/Silbergeld - k5.3
- Schweiz - WIR-Bank - k5.7
- Könnten Genossenschaftsbanken zum Partner dieser Idee werden?

#### 5. Geldschöpfung - nur noch staatlich - k5.4

Statt 90% der Gelder durch private Banken erzeugen zu lassen, nur noch vom Staat; das füllt die öffentlichen Kassen und reduziert private Gewinne.

siehe k5.4 Vollgeld

## K2.4 Überstaatlich

### 1. Ideensammlungen

- was könnte auf andere Staaten übertragbar sein
- wie kann man sich von privaten Bankenkartellen befreien

### 2. Freiheit und Demokratie

### 3. Alternative Bezahlungssysteme (Weltweit)

k5.6 Norfed - Liberty Dollar

### 4. Handelssysteme auf Verrechnungsbasis

k5.5 Tauschringe

k5.8 Buchhalteridee

## K7 Bücher

- Gene Sharp  
Von der Diktatur zu Demokratie  
Ein Leitfaden für die Befreiung  
Das Lehrbuch zum gewaltlosen Sturz von Diktaturen  
Verlag C H Beck  
2. Auflage 2011

Kommentar vom Autor:

Spontan wird sich jetzt wohl mancher fragen, was soll denn das? Wir haben doch eine Demokratie und keine Diktatur!

Wenn man ehrlich ist, die Macht der Bankkartelle betrachtet, könnte die Frage entstehen, ob wir nicht unter der Einbildung einer Demokratie leiden?

Es mag sogar leichter sein, einen Diktator zu stürzen, also eine Scheindemokratie, wo man erst mal viele von den Betrügereien überzeugen muss.

Unabhängig von der Demokratie ja/nein-Frage sind in diesem Buch sehr viele Tipps zur Vorgehensweise, die sich auch auf eine Änderung der Geldordnung anwenden lassen.

## K9 Index

Alternative Bezahlungssysteme.....	14
Copyright.....	4
deutsche Verfassung.....	13
Eigentumsrechte.....	4
Emailadresse für Kontaktaufnahmen, Anregungen aller Art:.....	6
Freiheit und Demokratie.....	13
Kurzfassung dieses Buches - für "Wenig-Zeit-Leser".....	5
Links.....	4
Rechtliches.....	4
Unschuldserklärung.....	4
Vorsichtsklausel.....	5
Weniger ist mehr.....	9